

<b>Antrag der AfD-Ratsfraktion</b>		<b>1612/18</b> öffentlich
<b>Änderungsantrag zum Antrag 1535/18: "Aufnahme in das Förderprogramm „KLARA 2023-2027“ (ELER)“</b>		
<b>Beratungsfolge</b>	<b>Geplante Sitzungstermine</b>	<b>Zuständigkeit</b>
(Ö) Ausschuss für Feuerwehr und öffentliche Ordnung	06.12.2022	Beschlussvorbereitung
(Ö) Betriebsausschuss Gebäudemanagement, Einkauf und Logistik	15.12.2022	Beschlussvorbereitung
(Ö) Wirtschafts-und Steuerungsausschuss	15.12.2022	Beschlussvorbereitung
(N) Verwaltungsausschuss	21.12.2022	Beschlussvorbereitung
(Ö) Rat der Stadt Salzgitter	21.12.2022	Entscheidung

### **Beschlussvorschlag:**

Der Beschlussvorschlag des Antrages 1535/18 wird um folgenden Absatz ergänzt:

**Die Verwaltung wird beauftragt, einen Antrag zu stellen, um in das Förderprogramm „KLARA 2023-2027“ (ELER) vom Land Niedersachsen aufgenommen zu werden.**

### **Sachverhalt:**

Alle Mitgliedsstaaten der EU haben für die **neue Förderperiode 2023 bis 2027** erstmals einen Nationalen GAP-Strategieplan entwickelt. In Deutschland wurde dieser Strategieplan gemeinsam von Bund und Ländern erarbeitet.

Den Bereich der sogenannten 2. Säule, der ELER-Förderung zur Entwicklung des ländlichen Raums, haben die Länder ausgestaltet. Niedersachsen, die Freie Hansestadt Bremen und die Freie und Hansestadt Hamburg haben hierzu eine gemeinsame Förderregion gebildet und mit KLARA

(Klima, **Landwirtschaft**, Artenvielfalt, **Regionale Akteure**) ein neues Förderkonzept entwickelt. Dabei haben alle drei Länder mit unterschiedlichen Schwerpunktsetzungen ihre länderspezifischen Bedarfe adressiert. Nach der Genehmigung des GAP-Strategieplans durch die EU-Kommission soll die Förderung zum 01.01.2023 beginnen.

[https://klara.niedersachsen.de/startseite/ubersicht\\_forderung/wir-stellen-vor-klara-2023-2027-217293.html](https://klara.niedersachsen.de/startseite/ubersicht_forderung/wir-stellen-vor-klara-2023-2027-217293.html)

### **Begründung:**

Steinfurt (NRW) z.B. hat 2020 erfolgreich an diesem Förderprogramm teilgenommen und zeigt uns ansehnlich, wie man entsprechende Fördergelder umsetzen kann.

„Mit dem **Marktkonzept** begegnet Steinfurt den Herausforderungen der ländlichen Entwicklung und zeigt einen Weg auf, der die Dörfer und Städte der Regionen zukunftsfähig macht“:

[https://www.kreis-steinfurt.de/kv\\_steinfurt/Themen%20&%20Projekte/LEADER%20Tecklenburger%20Land/Projekte/Tecklenburger%20Marktland/Wochenmarktkonzept%20Tecklenburger%20Marktland.pdf](https://www.kreis-steinfurt.de/kv_steinfurt/Themen%20&%20Projekte/LEADER%20Tecklenburger%20Land/Projekte/Tecklenburger%20Marktland/Wochenmarktkonzept%20Tecklenburger%20Marktland.pdf)

„Insgesamt geht es um frische, nachhaltige Waren. Die Regionalität, die kurzen Transportwege, stehen dabei noch vor Faktoren wie Bio. Dementsprechend ist die Bereitstellung dieser Waren und die Vertrauenswürdigkeit der Händler die eigentliche Dienstleistung des Wochenmarkts.

Die Wasser- und Stromversorgung wird, **im Gegensatz zu den Toiletten**, für Händler und Kunden für ausreichend gehalten“ (Seite 11):

[https://www.kreis-steinfurt.de/kv\\_steinfurt/Themen%20&%20Projekte/LEADER%20Tecklenburger%20Land/Projekte/Tecklenburger%20Marktland/Bestandsanalyse%20Tecklenburger%20Marktland](https://www.kreis-steinfurt.de/kv_steinfurt/Themen%20&%20Projekte/LEADER%20Tecklenburger%20Land/Projekte/Tecklenburger%20Marktland/Bestandsanalyse%20Tecklenburger%20Marktland)

#### Internetauftritt: Wochenmarktübersicht

[https://www.kreis-steinfurt.de/kv\\_steinfurt/Themen%20&%20Projekte/LEADER%20Tecklenburger%20Land/Projekte/Tecklenburger%20Marktland/Wochenmarktübersicht/](https://www.kreis-steinfurt.de/kv_steinfurt/Themen%20&%20Projekte/LEADER%20Tecklenburger%20Land/Projekte/Tecklenburger%20Marktland/Wochenmarktübersicht/)



#### Anlage/n

- 1 Wochenmarktkonzept Tecklenburger Marktland
- 2 Bestandsanalyse Tecklenburger Marktland

gez. Patricia Mair